

Funktionalitäten

Die periodischen Belege eignen sich für die Definition von wiederkehrenden Belegen (z.B. Rechnungen). Das Modul kann für unterschiedliche Zwecke zum Einsatz kommen, wie z.B. für die jährliche Verrechnung von Abonnementen und Wartungsgebühren, periodischen (Schul-)Verrechnungen oder für die Abwicklung der monatlichen Verrechnungsprozesse für Mieten, Heime, Service- oder andere Dienstleistungen.

Grundeinstellungen für die Erfassung

- In jeder Installation können Grundeinstellungen für die Definition der periodischen Belege hinterlegt werden, wie z.B.
 - Menge
 - Definition des zu erzeugenden Belegtyps
 - Anrechnen zu x%
 - Dauer (Erstmals am / Wiederholen bis)
 - Periodizität (Tage, Wochen, Monate etc.)
 - Fälligkeit oder automatische Ausführung

Das Auftragsdossier als Basis

Für jeden periodischen Beleg ist ein Auftragsdossier zu erstellen.

- Auf einem separaten Register im Auftragsdossier können die periodischen Belege definiert werden. Die Definition basiert auf einem in ProFinance™ bewirtschafteten Artikel.
- Aus dem Auftragsdossier können automatisch die Belege (z.B. Rechnungen) mit den periodischen Belegen erzeugt werden.
- Auftragsdossiers können mitsamt den Definitionen von periodischen Belegen dupliziert werden.
- Es können im System definierte Mitarbeiter oder Benutzer zugewiesen werden, welche bei Fälligkeit der periodischen Belege erinnert werden sollen.

Unlimitierte Freiheiten bei der Definition

- Die Definition eines periodischen Beleges basiert auf einem Artikel.
- Die Anzahl der zu fakturierenden Artikel kann als absolute Menge oder durch eine Berechnungsformel gesteuert werden (z.B. Anzahl Tage pro Monat).
- Sämtliche auf dem Dossier hinterlegten Preise oder Rabatte werden bei der Preisfindung berücksichtigt.
- Auf jedem periodischen Beleg kann artikelbezogen die Rabattierung übersteuert werden.
- Pro Definition kann ein beliebiger Belegtyp wie Offerte, Auftragsbestätigung, Lieferschein oder Rechnung erzeugt werden.
- Für das automatische Erzeugen der Belege können verschiedene Einstellungen wie erstmaliges oder letztmaliges Erzeugen oder die Periodizität hinterlegt werden.
- Umdefinition von periodischen Belegen.

Funktionalitäten

Bei der hierarchischen Umsatzauswertung können eine Vielzahl von Parametern gesetzt werden, um Umsätze aus unterschiedlichen Sichten darzustellen. Damit sind auf einfache und rasche Art Aussagen über Umsätze möglich und kann für unterschiedliche Zwecke zum Einsatz kommen.

Grundeinstellung für die Auswertung:

Der Zugriff zu dieser Funktionalität wird im Zugriffssystem - Benutzergruppe unter "Spezialmenüs" festgelegt. Es gibt sie aus folgenden Sichten:

- Umsatzauswertung aus Sicht der Belege des Verkaufs oder des Einkaufs
- Umsatzauswertung aus Sicht der Artikel oder Artikelgruppe(n)
- Umsatzauswertung aus Sicht der Adresse(n) oder Kundengruppe(n)
- Umsatzauswertung aus Sicht der Verantwortlichen/Sachbearbeiter/Personen/Bereiche usw.

Im Prozessfenster der hierarchischen Umsatzstatistik werden die gewünschten Kriterien zusammengestellt, um folgende Auswertung en in hierarchischer Form und in 4 beliebigen Stufen bzw. Kombinationen vorzunehmen:

Auswertung nach:

1. Beleg-Adressen
2. Auftragsdossiers
3. Verantwortliche
4. Keine Auswertung

- Dossier-Lieferadressen
- Dossier-Rechnungsadr.-Gruppen
- Dossier-Rechnungsadressen
- Mit Händlerrabatt
- Dossier-Spezialrabatte
- Sachbearbeiter
- Verantwortliche
- Artikelgruppen
- Artikel
- Warengruppen
- Artikelkategorien
- Produkte
- Ertragskonten
- Ertrags-Kostenstellen
- Ertrags-Kostenträger
- Debitorkonten
- Debitor-Kostenstellen
- Debitor-Kostenträger

Beispiel aus der Sicht der Produkte/Artikel

Text	Auftragsbestätigung Periode: 01.01.2012 - 31.12.2012		Auftragsbestätigung Periode: 01.01.2011 - 31.12.2011	
	Statist. Menge	Umsatz	Statist. Menge	Umsatz
Belegzahl: 0001, 0002, 0003, 0004	8.720.400	9.123.15	0.000	0.000
Beleg: 0001 / Belegzahl: 0001, 0002, 0003, 0004	8.720.400	9.123.15	0.000	0.000
Palatte / Belegzahl: 0001, 0002, 0003, 0004	1.220.000	1.742.25	0.000	0.000
Blatt / Belegzahl: 0001, 0002, 0003, 0004	7.500.000	7.380.90	0.000	0.000

Einige der vielen Gliederungsmöglichkeiten:

- Beleg-Kundengruppen oder Beleg-Adressen
- Auftragsdossiers
- Dossier-Bestelladress-Gruppen oder Dossier-Bestelladressen
- Dossier-Lieferadress-Gruppen oder Dossier-Lieferadressen
- Mit Händlerrabatt oder Dossier-Spezialrabatt
- Sachbearbeiter oder Verantwortliche
- Artikelgruppen oder Artikel
- Warengruppen oder Artikelkategorien oder Produktarten
- Debitorenkonten usw.

Text	Auftragsbestätigung Periode: 01.01.2012 - 31.12.2012		Auftragsbestätigung Periode: 01.01.2011 - 31.12.2011	
	Statist. Menge	Umsatz	Statist. Menge	Umsatz
Belegzahl: 0001, 0002, 0003, 0004	8.720.400	9.123.15	0.000	0.000
Beleg: 0001 / Belegzahl: 0001, 0002, 0003, 0004	8.720.400	9.123.15	0.000	0.000
Palatte / Belegzahl: 0001, 0002, 0003, 0004	1.220.000	1.742.25	0.000	0.000
Blatt / Belegzahl: 0001, 0002, 0003, 0004	7.500.000	7.380.90	0.000	0.000

Beispiel aus der Sicht der Belege

Im hierarchischen Umsatzauswertungsfenster - dem eigentlichen umfassenden Tool - können die relevanten Parameter für das Zusammenstellen der gesuchten Belege gesetzt werden.

Es können daraus alle denkbaren Auswertungen gemacht werden, so z.B. auch Umsatzstatistiken nach Verantwortlichen (z.B. Ausendienstlern), ihren Kunden, deren bezogene Warengruppen und Artikeln usw.